

Beuteeintrag und Fütterungsverhalten von Uhus *Bubo bubo* anhand kontinuierlicher Videoaufzeichnungen an einem IR-Kamera-überwachten Brutplatz 2015 während der Jungenaufzucht

Vortrag bei der 35. Jahrestagung der AG Eulen in Bad Blankenburg

von Christian Harms

Infrarot (IR)-Kameras leisten in jüngerer Zeit einen wachsenden Beitrag zum Verständnis des Verhaltens von schwer zu beobachtenden nachtaktiven Spezies, so auch der Eulen (HARMS 2017a,b, 2018a,b, 2020a, KNIPRATH 2018). Mithilfe von kontinuierlichen IR-Videoaufzeichnungen habe ich die Aktivitäten und das Verhalten eines Uhupaars während der Balz (HARMS 2017a), Brut (HARMS 2017b, 2018a) und Jungenaufzucht (HARMS 2019) an einem Brutplatz im Raum Freiburg (Baden-Württemberg) dokumentiert und ausgewertet. Inzwischen stehen mir kontinuierliche Aufzeichnungen von weiteren Balz- und Brutverläufen an Uhu-Brutplätzen zur Verfügung, so dass sich in naher Zukunft ein breiter abgestütztes Bild des Uhu-Verhaltens in natürlicher Umgebung formieren wird.

In diesem Beitrag geht es um das Verhalten von Uhus bei Beuteeintrag und Fütterung während der Aufzucht der Jungen. Die frühe Jungenaufzucht gliedert sich in 3 unterscheidbare Phasen: (1) Huder, (2) Entwöhnung von der permanenten Präsenz des Weibchens am Brutplatz, (3) Betreuung auf Distanz (Weibchen bewacht die Jungen tagsüber von einer nahen Sitzwarde aus). Es lassen sich auch 3 aufeinander folgende Entwöhnungsvorgänge unterscheiden: (1) Entwöhnung vom Hudern und der Präsenz des Weibchens (entspricht Phase 2 oben), (2) Entwöhnung von der Fütterung durch das Weibchen mit Übergang zum selbständigen Fressen (inklusive eigenständiger Zerteilung von Beute), (3) Entwöhnung der Jungen vom Brutplatz (Abwanderung, Infanteristenphase).

Die kontinuierliche Videoaufzeichnung liefert die Rohdaten für eine sowohl qualitative als auch quantitative und zeitbezogene Auswertung der Geschehnisse vor der Kamera. Über den gesamten Zeitraum lassen sich so detaillierte Verhaltensprofile erstellen, die Aufschluss geben beispielsweise über die Häufigkeit und genaue zeitliche Verteilung der Beuteeinträge. In der Anfangsphase lieferte ausschließlich das Männchen Beute ab (N=90);

ab dem 16. Tag nach Schlupfbeginn bis zum Ende der Aufzeichnungen gab es weitere 127 Einträge, die je hälftig auf die beiden Altvögel entfielen. Anfänglich übergab das Männchen seine Beute stets Schnabel-zu-Schnabel an das Weibchen, im späteren Verlauf auch direkt an die Jungen. Kröpfung von Beute und Fütterung der Jungen mit herausgerissenen Fleischstückchen wurde ausnahmslos vom Weibchen besorgt. Anders als zur Brutzeit hat das Weibchen während der Jungenaufzucht auch selbst am Brutplatz gefressen. Demgegenüber hat das Männchen niemals am Brutplatz Beute zerteilt, an die Jungen verfüttert oder selbst gefressen.

Überschüssige Beute wurde, anders als während der Brutzeit (HARMS 2018a), für spätere Verwendung am Brutplatz deponiert. Anlage und Nutzung des Futterdepots wurden ausschließlich vom Weibchen besorgt. Bereits zeitig begann das Weibchen, die Jungen im Schlucken großer Beutestücke und unzerteilter Beute (Feldmäuse) zu trainieren. Häufig ignorierte das Weibchen das zunehmend aggressive Betteln der Jungen und gestaltete die Fütterung nach seinem eigenen Zeitplan. Obwohl vom Weibchen durch Fütterung „unter Bedarf“ animiert und trainiert, brauchten die Jungen lange, bis sie intakte Beute selbsttätig aufreißen konnten. Selbst nachdem sie gelernt hatten, selbständig zu fressen, bettelten die Jungen intensiv, sobald einer der Altvögel am Brutplatz erschien. Die letzte Fütterung durch das Weibchen erfolgte im Alter der Jungen von etwa 60 Tagen. Danach wurde Beute nur noch abgeliefert bzw. übergeben.

Gesamthaft ergaben die Videoaufzeichnungen folgendes Bild: Alle Vorgänge rund um die Fütterung der Jungen wurden sehr klar vom Weibchen dominiert. Dabei wurden auch 26 Fälle beobachtet, bei denen das Weibchen ihren Partner nach der Beuteübergabe unsanft vom Brutplatz drängte und so seinen sozialen Kontakt zu den Jungen verhinderte. Das Männchen wurde auf eine Rolle als Futterbeschaf-

fer reduziert (und, in seltenen Notfällen, als Beschützer und Verteidiger der Jungen).

HARMS C 2017a: Unmittelbare Einblicke in das ungestörte Verhalten von Uhus (*Bubo bubo*) am Brutplatz – Auswertung von Infrarot-Videoaufnahmen während Balz, Brut und Jungenaufzucht. Teil I: Vorbalz und Balz bis zur Eiablage. Naturschutz südl. Oberrhein 9: 71-91

HARMS C 2017b: Unmittelbare Einblicke in das ungestörte Verhalten von Uhus (*Bubo bubo*) am Brutplatz – Auswertung von Infrarot-Videoaufnahmen während Balz, Brut und Jungenaufzucht. Teil II: Das Geschehen am Brutplatz während der Brut. Naturschutz südl. Oberrhein 9: 92-122

HARMS C 2018a: Zum Beuteeintrag an einem videoüberwachten Brutplatz des Uhus *Bubo bubo* während der Brut: Einordnung, Dynamik, Bilanzierung. Eulen-Rundblick 68: 72-82

HARMS C 2018b: Brütendes Uhuweibchen *Bubo bubo* wehrt Angriffe verschiedener Prädatoren ab. Ornithol. Mitteilungen 70: 139-152

HARMS C 2019: Unmittelbare Einblicke in das ungestörte Verhalten von Uhus (*Bubo bubo*) am Brutplatz – Auswertung von Infrarot-Videoaufnahmen während Balz, Brut und Jungenaufzucht. Teil III: Das Geschehen am Brutplatz während der Jungenaufzucht. Eulen-Rundblick 69: 57-78

HARMS C 2020: IR-Videokameras bringen Licht ins Nachtleben des Uhus (*Bubo bubo*). Populationsökologie Greifvögel- und Eulenarten 9 (Tagungsband) – Ornithol. Mitteilungen: (im Druck)

KNIPRATH E 2018: 90 Stunden im Leben einer Schleiereulenfamilie *Tyto alba*. I. Die äußeren Bedingungen der beobachteten Brut und die grundsätzlichen Beobachtungen. Eulen-Rundblick 68: 32-37

Dr. Christian Harms
Brandensteinstraße 6
D-79110 Freiburg/Breisgau
E-Mail: cth-frbg@go4more.de
Info: www.researchgate.net/profile/Christian_Harms2

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Eulen-Rundblick](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [70](#)

Autor(en)/Author(s): Harms Christian

Artikel/Article: [Beuteeintrag und Fütterungsverhalten von Uhus *Bubo bubo* anhand kontinuierlicher Videoaufzeichnungen an einem IR-Kamera-überwachten Brutplatz 2015 während der Jungenaufzucht 59](#)